

Aufruf zur Wahl des 2. Serbski Sejm

Liebe sorbische/wendische Schwestern und Brüder!

Wir rufen Euch auf, als Wählerinnen und Wähler sowie als Kandidatinnen und Kandidaten die Wahl des 2. Serbski Sejm zu unterstützen.

Als Volk sollten wir alle demokratischen Mittel nutzen, um Verantwortung für den Erhalt, die Wiederbelebung und Weiterentwicklung unserer Sprache, Kultur und Identität zu übernehmen und selbst dafür Sorge zu tragen. Ein Parlament, das aus unmittelbaren, freien, gleichen und geheimen Wahlen hervorgeht, ist eine demokratisch legitimierte Vertretung des gesamten sorbischen/wendischen Volkes. Sie kann sich kraftvoll und unüberhörbar für die Rechte aller Sorbinnen und Sorben/Wendinnen und Wenden einsetzen. Ein Parlament, der Serbski Sejm, ist in der Lage, uns den Weg zu ebnen, hoheitliche Aufgaben zu übernehmen, die uns bislang verwehrt bleiben. Somit wird das vielfältige Engagement jeder und jedes Einzelnen in unseren Initiativen, Institutionen, Bildungseinrichtungen, Vereinen und unserem Dachverband Domowina selbstbestimmt und zukunftstragend.

Gerade im Bildungswesen erleben wir Enttäuschungen und Ohnmacht angesichts zweifelhafter Entscheidungen, die die Bildung unserer Kinder und Jugendlichen verschlechtern. Die Herausforderungen, vor denen unsere Schulen stehen, sind immens: Zwei Sprachen auf höchstem Niveau zu erlernen – unsere eigene sorbische/wendische und die deutsche – erfordert weiterführende, flexible und auf die jeweiligen Schulen zugeschnittene Lösungen. Es ist an der Zeit, das Heft des Handelns selbst in die Hand zu nehmen. Ein selbstbestimmtes und eigenverwaltetes Bildungswesen im Rahmen einer sorbischen/wendischen öffentlich-rechtlichen Körperschaft ist der Weg, den wir mit Hilfe des Serbski Sejm und im Dialog mit den sorbischen/wendischen und deutschen Verantwortungsträgern einschlagen sollten. Diese Idee wurde gemeinsam mit Expertinnen und Experten des öffentlichen sowie des Völkerrechts und Ministerien entwickelt und wartet auf ihre Verwirklichung.

Die Wahl zum 2. Serbski Sejm bietet die große Chance, das Parlament breiter und stärker als bisher aufzustellen, alte Gräben zu überwinden und mit neuer Kraft in eine vielversprechende Zukunft unseres Volkes aufzubrechen.

Nutzen wir gemeinsam diese Chance!

Jetzt bis 27.02.2025 online zur Briefwahl registrieren. Alle Informationen unter www.serbski-sejm-2024.de.

Spenden zur Deckung der Unkosten: www.serbski-sejm.de/de/spenden.html



Pódpisarki a pódpisarje / Podpisarki a podpisarjo / Unterzeichnerinnen und Unterzeichner

Tomaš Rječka, předewzaćel

Marko Suchy, něhdyši direktor Załožby za serbski lud

dr. Christiana Piniekowa, sorabistka a spisowaćelka

dr. Grit Lemke, režiserka a awtorka

dr. Viktor Zakar, psestajar a publicist

Hella Stoleccyc, twórjeca wuměłcowka

Róža Domašcyna, basnica

Benedikt Dyrlich, spisowaćel a žurnalist

Reiner Nagel, filmowc

dr. Pětr Kroh, wnučk a biograf Jana Skale

Lutz Hillmann, dźiwadłowy intendant

Hanka Jenčec, dźiwadłowa dramaturgowka

Alexander Pólk, muzeologa a čestnohamtski organist

Wolfgang Krause, Krabat-předstajer a posoł Łužicy

Ludmilla Budarjowa, sorabistka a publicistka

Alfons Wićaz, žurnalist

Maja Nagel, wuměłča a filmowča

Pawoł Rota, bywši serbski wučer

Jens Zahrodnik, předewzaćel a wjesny předstejićer

dr. Pětr Wjacławk, lěkar na wuměnku

Matthias Körner, spisowaćel a swobodny rozhłosownik

Křesćan Krawc, spisowaćel

Cosima Stracke-Nawka, wuměnkarka

Tomasz Nawka, něhdyši direktor Serbskeho muzeja

dr. Arnošt Wirth, lěkar n. w.

dr. Měrćin Wałda, kulturny wědomostnik